

Verlagsmitteilung:

dfg Award® 2014: Die „Gesundheits-Oscars 2014“ sind vergeben

(dfg 20 - 14) Die Bezeichnung für den Branchenpreis des Gesundheitswesens, den „dfg Award®“, als „Gesundheits-Oscar“ hat sich durchgesetzt. Am 9. Mai 2014 vergeben in Hamburg die Redaktionen der gesundheitspolitischen Hintergrunddienste „dfg – Dienst für Gesellschaftspolitik“ und „A+S aktuell – Ambulant und Stationär aktuell“ zusammen mit der MC.B Verlag GmbH zum 6. Male die begehrten Trophäen. Über die Sieger abgestimmt hatten die Leserinnen und Leser der beiden Dienste und damit die wichtigsten Entscheidungsträger im deutschen Gesundheitswesen. Auch 2014 fielen die Mehrheiten überaus deutlich aus – und stellen damit ein klares Votum der Branche dar.

Am frühen Abend des 9. Mai 2014 versammelten sich fast 200 Akteure aus allen Sektoren des Gesundheitswesens im stimmungsvoll dekorierten Großen Ballsaal des Grand Elysée Hotels. Sie jubelten dem Träger 2014 des „Ehren dfg Award® für ein Lebenswerk“, Wilfried Jacobs (70), ebenso zu wie den anderen Preisträgern. Die Laudatio für den langjährigen Vorstandsvorsitzenden der AOK Rheinland/Hamburg hielt Vorjahrespreisträger Frank Gotthardt (63), der Vorstandsvorsitzende der Koblenzer CompuGroup Medical AG. Der BKK Dachverband (BKK DV) vergab auf der Gala zum zweiten Male seinen „Ehren-Preis für eine herausragende Lebensleistung und für effizientes und nachhaltiges Management im Gesundheitswesen“. Die Ehrengabe des BKK DV erhielt 2014 Joachim Wolf (45), der Vorstand der Essener E.ON BKK für seine Initiativen im Bereich der Darmkrebsvorsorge.

Natürlich gab es in diesem Jahr wiederum Novitäten bei der Gala. Durch den Abend führte zum ersten Male launig wie sachverständig der Bayreuther Gesundheitsökonom Prof. Dr. rer. pol. Volker Ulrich (53) als Moderator. Neu war auch, daß gleich zwei Gewinner-Trios als Sieger aus den Abstimmungen hervorgingen. Das erste Trio, bestehend aus zwei sächsischen Kliniken in Zwickau und Glauchau und den Krankenkassen im Freistaat (die Federführung hatte die AOK PLUS) setzte sich in der Kategorie 2 „Herausragende Innovation für das Gesundheitswesen“ durch. Das zweite Trio, nämlich die drei Interimsvorstände des BKK DV, gewann in der Kategorie 4 „Herausragendes Management im Gesundheitswesen“. Zum ersten Male trug sich die Brandenburgische BKK in die Gewinnerlisten des „dfg Award®“ ein. Sie gewann in der Kategorie 1 „Herausragende Innovation in der Versorgung der Patienten“. Der Preis in der Kategorie 3 „Kommunikation und Vermarktung“ ging an eine Präventions-Kampagne und zwar die des BKK-Landesverbandes Süd. Der prominente Testimonial-Träger der Kampagne, Ex-Fußballer Jimmy Hartwig (59), vollführte vor lauter Freude über den Sieg wahre Freudentänze auf der Elysée-Bühne. Bei den früheren Award-Galas glänzten bisher die Vertreter der Nominees in der Kategorie 5 „Ärgernis des Gesundheitswesens“ mit Abwesenheit. Nicht so 2014. Die Vertragsärzteschaft war genauso prominent vertreten wie die Berliner gematik GmbH. Die Abstimmung war klar für die gematik ausgegangen. Das Unternehmen der Gemeinsamen Selbstverwaltung wertete das Votum als Ansporn für seine Arbeit.

Der „dfg Award® 2014“ wurde nachhaltig unterstützt von der CompuGroup Medical Deutschland AG aus Koblenz und der spectrumK GmbH aus Berlin.